

Kostenfreie Führungen und Veranstaltungen zum

Tag des offenen Denkmals 2022

10. und 11. September

REGION OST:

Sa, 10.9. | 11.00 Uhr

Ein Rundgang mit Petra Bosse über den Alten Friedhof St. Marien - St. Nikolai

Alter Friedhof St. Marien – St. Nikolai
Prenzlauer Allee 1
10405 Berlin

Ein vielen noch unbekanntes Kleinod inmitten der Stadt ist der 1802 eingeweihte Friedhof, dessen Gesamtensemble unter Denkmalschutz steht. Die parkartige Anlage gestaltete Gartenarchitekt Carl Ferdinand Langhans. 1863 entstand die neugotische Friedhofskapelle in der damals beliebten Klinkerbauweise. Mit öffentlichen Denkmalpflegefördermitteln gelang es, zahlreiche Mausoleen und Wandgräber vor dem Verfall zu bewahren. In einem Rundgang werden die bereits abgeschlossenen Arbeiten von der Architektin Petra Bosse vorgestellt. Dabei besteht auch die seltene Möglichkeit, die denkmalpflegerischen Ergebnisse im Inneren der Mausoleen zu würdigen.

Sa, 10.9. | 16.00 Uhr

Ausstellungsrundgang auf dem Friedhof Georgen-Parochial I

Friedhof Georgen-Parochial I
Greifswalder Str. 229
10405 Berlin

Der 1814 eingeweihte Friedhof entstand auf einem ehemaligen Weinberg. Der Rundgang mit Andreas Hungerbühler führt an beeindruckenden Erbbegräbnissen von Persönlichkeiten der Berliner

Geschichte vorbei zu kunstvoll gestalteten Gittergrabfeldern. Eine lehrreiche Dauerausstellung erklärt die Grabsymbolik und Friedhofskultur des 19. Jahrhunderts und lädt zu weiteren Entdeckungen auf dem denkmalgeschützten Friedhof ein. Auch die Möglichkeit zur Übernahme von Grabpatenschaften wird vorgestellt.

REGION NORD:

Sa. 10.09. und So, 11.9. | jeweils 15.00 Uhr

Kulturgeschichtlicher Spaziergang über den Dorotheenstädtischen Friedhof I

Dorotheenstädtischer Friedhof I
Chausseestr. 126
10115 Berlin (Mitte)

Was haben Greta Garbo, Maurice Chevalier, ein Pferdedieb und Senator Joseph McCarthy mit dem Dorotheenstädtischen Friedhof zu tun? Oder die Atombombe, ein Königsgrab, die Blaue Blume, Alfred Hitchcock und der ewige Globuli Streit? Erfahren Sie dies und noch mehr überraschende Fakten bei einer 120-minütigen kulturgeschichtlichen Führung mit Dr. Ronald B. Smith.

Sa, 10.9. und So, 11.09. | jeweils 17.00 – 19.00 Uhr

James Turrell: Luther's Light – Besichtigung der Lichtinstallation in der Kapelle

Dorotheenstädtischer Friedhof I
Chausseestr. 126
10115 Berlin (Mitte)

2015 wurde die Friedhofskapelle nach einem Konzept des US-amerikanischen Künstlers James Turrell von Nedelykov Moreira Architekten umgestaltet. Die dauerhaft integrierte Lichtinstallation erfüllt den Raum zum Sonnenuntergang vollständig mit Licht und Farbigkeit und ermöglicht eine einzigartige Atmosphäre der Ruhe und Kontemplation.

REGION SÜD:

Sa, 10.9. | 10.00 Uhr

Führung über den Alten Luisenstädtischen Friedhof

Alter Luisenstädtischer Friedhof

Südstern 8-10

10961 Berlin

max. 20 Personen, anmeldepflichtig unter: friedhofstour@gmx.de.

Beim Rundgang mit Jakob Preuss über den denkmalgeschützten Friedhof erfahren Sie spannende Geschichten aus Preußen, der Kaiserzeit, der Weimarer- und Bundesrepublik. Gemeinsam besuchen Sie Ehrengräber und Gräber von Unbekannten, von Architekten, Unternehmern, Künstlern und Politikern. Erfahren Sie Interessantes über Bestattungskultur, Grabpatenschaften und den Friedhofspark, über die Vergangenheit und Zukunft des Friedhofs als Ort des Gedenkens und der Begegnung. Treffpunkt am Friedhofseingang. Dauer: ca. 2 Stunden

So, 11.9. | 12.00 Uhr

Führung über den Friedhof Jerusalem IV

Friedhof Jerusalem und Neue Kirche IV

Bergmannstraße 47

10961 Berlin

Entdecken Sie bei einem Rundgang mit Uwe Lüdemann die imposanten und auch die weniger auffälligen Grabmonumente und lernen Sie die Kunst, Kultur und Geschichte(n) des Bergmannstraßenfriedhofs kennen. Tauchen Sie ein in das wirtschaftlich aufstrebenden Berlin seit der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts und erfahren Sie mehr über die bekannten, aber auch heute oft vergessenen Persönlichkeiten, die hier ihre letzte Ruhe fanden.

So, 11.9. | 15.00 Uhr

Führung über den Friedhof Dreifaltigkeit II

Friedhof Dreifaltigkeit II

Bergmannstraße 39

10961 Berlin

Entdecken Sie bei einem Rundgang mit Uwe Lüdemann den fast 200 Jahre alten Friedhof in der Bergmannstraße mit seinen imposanten und auch weniger auffälligen Grabmonumenten. Lernen Sie die Kunst, Kultur und Geschichte(n) des bedeutenden, denkmalgeschützten Bestattungsortes kennen. Tauchen Sie ein in das wirtschaftlich aufstrebende Berlin im 19. Jahrhundert und erfahren Sie mehr über die bekannten, aber auch heute oft vergessenen Persönlichkeiten, die hier ihre letzte Ruhe fanden.

So, 11.9. | 15.00 Uhr

Rundgang zur Denkmalpflege auf den historischen Friedhöfen am Halleschen Tor

Friedhöfe am Halleschen Tor
Mehringdamm 21
10961 Berlin

Wir bitten um Anmeldung bis zum 8.09.2022 unter 030-612 02 714 oder info@evfbs.de

Die sechs Friedhöfe vor dem Halleschen Tor sind die ältesten Berliner Friedhöfe auf denen bis heute noch bestattet wird. Sie stehen als Gesamtensemble unter Gartendenkmalschutz. Zahlreiche Erbbegräbnisse, Wandgräber und Mausoleen des 18. und 19. Jahrhunderts konnten in den letzten Jahren mit öffentlichen Denkmalpflegefördermitteln des Bundes, des Landesdenkmalamtes und mit Eigenmitteln des Friedhofsverbandes vor dem Verfall gerettet werden. Der Rundgang mit Tillmann Wagner (Geschäftsführer, Ev. Friedhofsverband Berlin Stadtmitte) thematisiert die Herausforderung der Bewahrung des bedeutenden Denkmalbestandes auf Friedhöfen und präsentiert erfolgreiche Ergebnisse.

So, 11.9. | 17.00 Uhr

Friedhofs-Salon mit Konzert und Lesung zum Gedenken an Abraham Mendelssohn Bartholdy

Friedhof Dreifaltigkeit I / Friedhöfe am Halleschen Tor
Mehringdamm 21 (oder Eingang Baruther Str.), 10961 Berlin

Der Friedhofs-Salon vor der Ausstellungskapelle der Mendelssohns widmet sich dem Bankier Abraham Mendelssohn Bartholdy (1776 – 1835). Thomas Lackmann liest Briefe des Sohnes von Moses Mendelssohn aus dem (post-)revolutionären Paris. Musik: Das Fiorentina Quartett spielt Werke von Antonio Sacchini (1730-1786). Die mobile Friedhofsbar der Kulturkapellen sorgt für das leibliche Wohl. Kooperationsveranstaltung von ag friedhofsmuseum berlin e.V., Mendelssohn-Gesellschaft Berlin und Ev. Friedhofsverband Berlin Stadtmitte.

So, 11.9. | 16.00 Uhr

**Von der Trauerkapelle zur Kiezkapelle -
Besichtigung der denkmalgerecht sanierten Kapelle auf dem Neuen
St. Jacobi Friedhof**

Neuer St. Jacobi Friedhof
Hermannstr. 99-105
12051 Berlin

Die Friedhofskapelle und Leichenhalle auf dem inzwischen für Beisetzungen geschlossenen neuen St. Jacobi Friedhof wurde 1878/79 im Zuge der Anlage der hiesigen außerstädtischen Friedhöfe nach Entwürfen von C. Dammeier errichtet. Architektonische Zierelemente und große Rundbogenfenster gliedern die Backsteinfassade. Im Inneren sorgen bunte Bleiglasfenster zuweilen für ein prächtiges Farbspiel. Nach jahrelangem Leerstand ließ der Ev. Friedhofsverband die Kapelle denkmalgerecht sanieren und stellt sie seither für nachbarschaftliche und kulturelle Aktivitäten zur Verfügung. In einem Rundgang erläutert Helen Gegenmantel das neue Nutzungskonzept der ehemaligen Friedhofskapelle sowie die denkmalgerechte Sanierung.

**Die Teilnahme an allen Angeboten ist am Denkmaltag kostenfrei!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Weitere Informationen:

<https://evfbs.de> und <https://denkmaltag.berlin.de>

T. 030- 612 02 714 (AP: Yvonne Zimmerer)